

DIGITALE PLANUNG BAYERN

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Gliederung

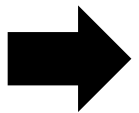
- Grundsätzliches
- Einführung des Standards XPlanung
- Digitale Planung Bayern
- Umsetzungsprojekt „Bürgerbeteiligung und Information“
- Rückfragen und Diskussion

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Grundsätzliches

Kommunale Entwicklung / Bauleitplanung

- (Gegensätzliche) Anforderungen nach BauGB umsetzen
- §1 Abs. 4 Ziele der Raumordnung
- §1 Abs. 5 insb. Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung ... und ... menschenwürdige Umwelt zu sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen
- §1 Abs. 6 Klimaanpassung, Flächeninanspruchnahme, Leerstand, Wohnen, Gewerbe, Verkehr,



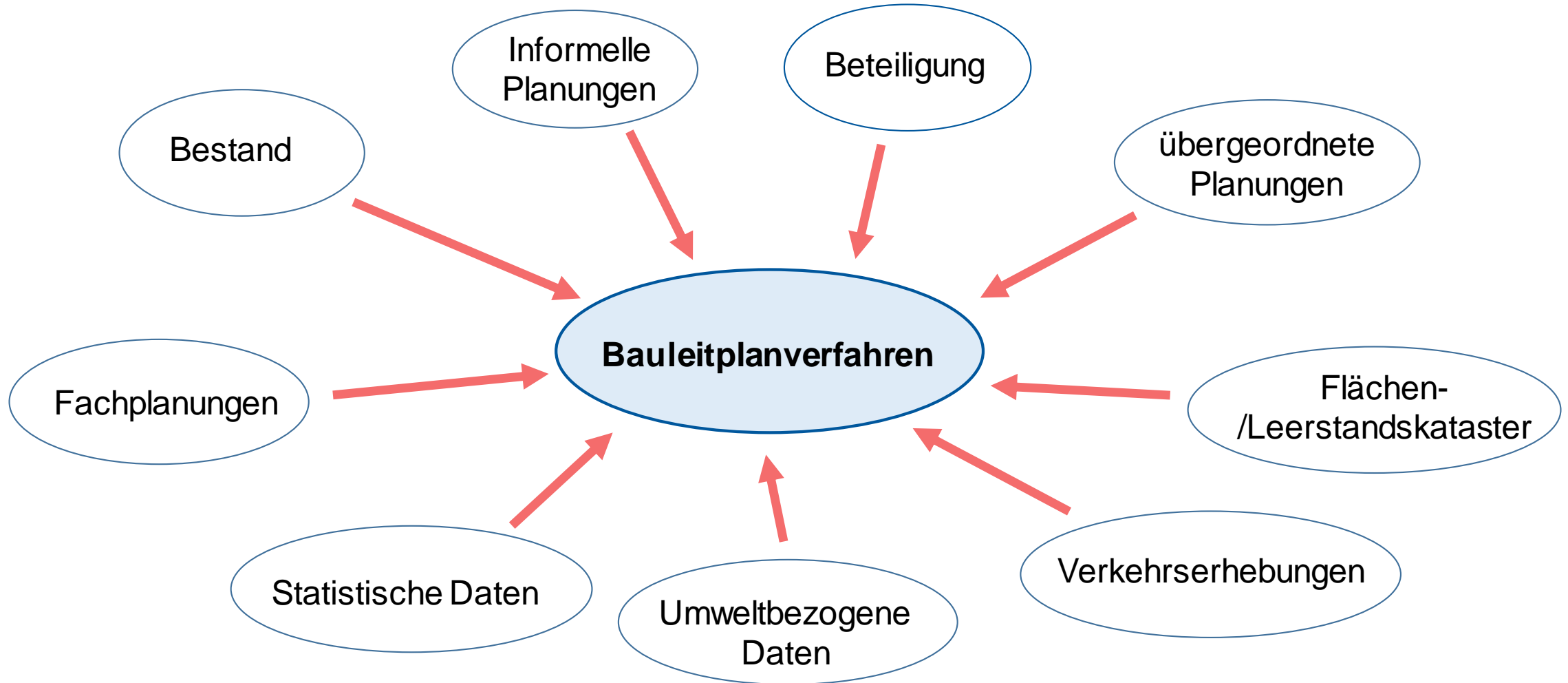
Fachdaten und raumbezogene Daten werden immer bedeutender



Untersuchung der Stadt Gröbenzell (2021-2023)- Nachverdichtungspotentiale

DIGITALE PLANUNG BAYERN

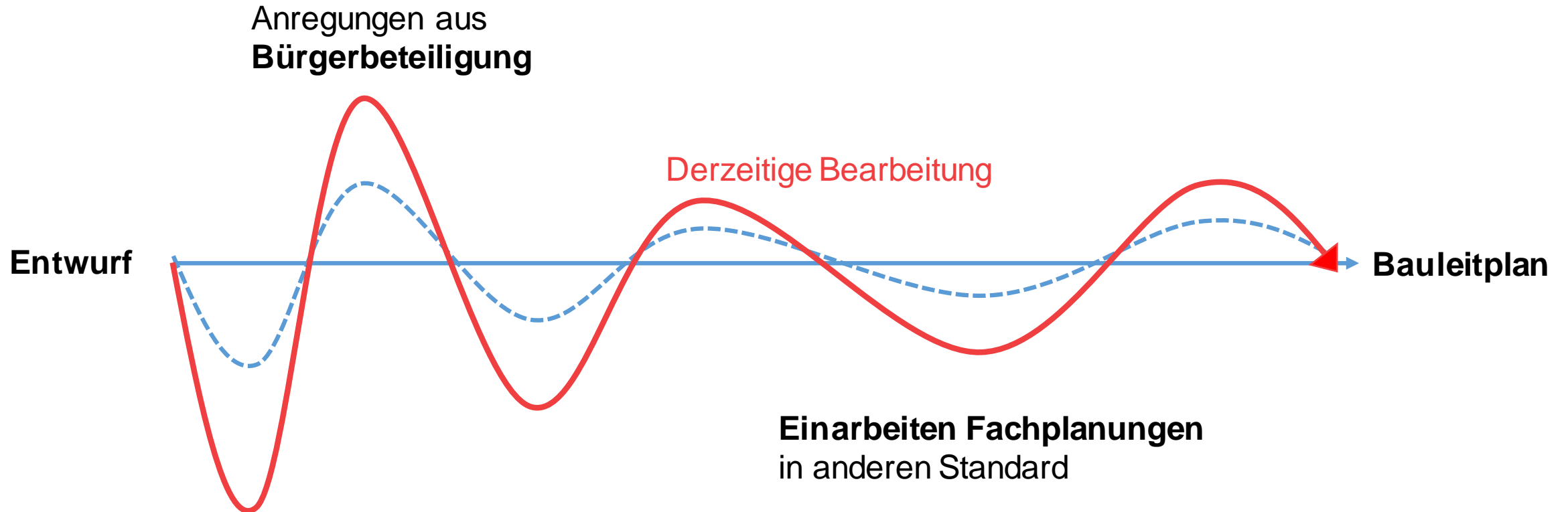
Grundsätzliches



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Grundsätzliches

Beschleunigungspotentiale nutzen!



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Grundsätzliches

Koalitionsvertrag 2018

„Wir wollen das Planen und Bauen durch Digitalisierung vereinfachen und beschleunigen.“



Einführung Datenaustauschstandard XPlanung

Federführung: StMB

Anwendungsbereiche: Verfahren nach BauGB,
der Landesentwicklung und
der Landschaftsplanung

Zukünftig: Breitbandausbau
Planfeststellung

Nachnutzung EfA - Lösung „Bürgerbeteiligung und Information“

Federführung: StMB/ StMWi
Koordination über StMB

Anwendungsbereiche: Verfahren nach BauGB,
der Landesentwicklung und
der Planfeststellung

Zukünftig: Landschaftsplanung,
Verfahren nach BImSchG

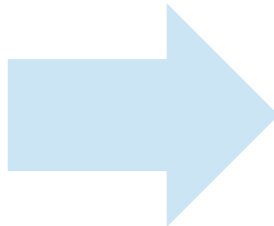
DIGITALE PLANUNG BAYERN

Anforderungen aus der **Arbeitsgruppe XPlanung**

Anwendungsfälle

Erfassungstiefe

Nutzen



Ergebnisbericht

Empfehlung zum
Einführung des Standards
XPlanung

findet Berücksichtigung bei
Schaffung der rechtlichen
Grundlagen sowie der
Informationsverbreitung

1. **Recht** - Schaffung der Grundlagen

2. **Organisation** - Bayerische Leitstelle XPlanung

3. **Technik** - Anwendung zur Datenverarbeitung

4. **Kompetenz** - Informations-/ Schulungsangebote

5. **Fachseite** - Modellprojekt

DIGITALE PLANUNG BAYERN

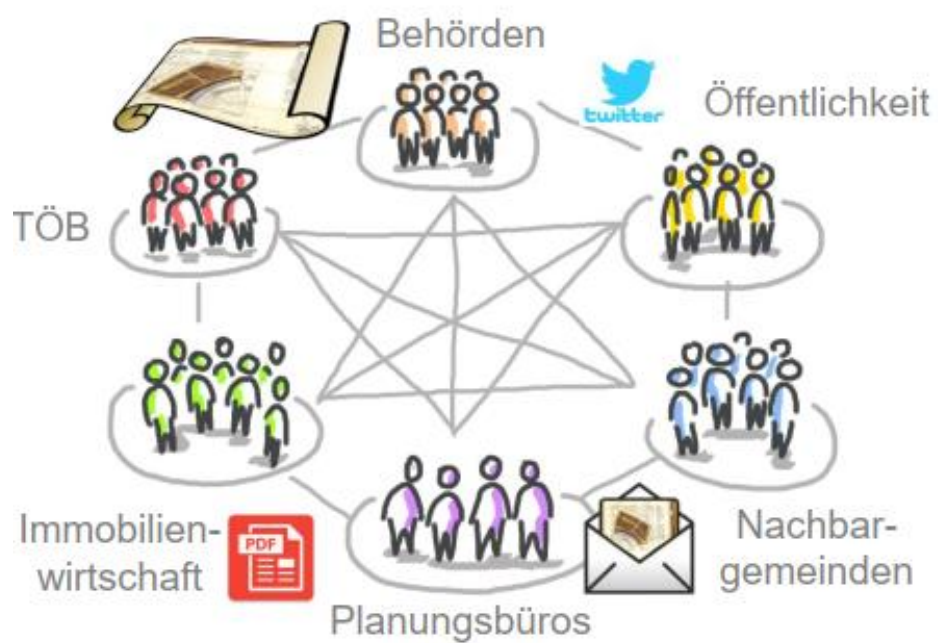
Standard XPlanung

Ziel der Einführung XPlanung in Bayern

- **Mehrwerte** von Datenaustauschstandards sollen in ganz Bayern durch die Einführung einer **einheitlichen Sprache**, eines **einheitlichen Austauschstandards** im Planungsbereich, verwaltungs- und fachübergreifend nutzbar sein.
- Eine **einheitliche Sprache** muss dabei einen gleichwertigen Zugang der Stellen und Akteure im ländlichen wie in den Verdichtungsräumen gewährleisten und einer digitalen Spaltung vorbeugen.

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Standard XPlanung



DATENAUSTAUSCHSTANDARD XPLANUNG



 LEITSTELLE

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Standard XPlanung

Minimalstandard

- Erfassungstiefe: **Basisinformationen Xplan konform**
- Mit dem teilvektoriellen Standard kann ein **einheitliches Datenaustauschformat** eingeführt werden, **Mehrwerte werden jedoch nicht nutzbar.**

Vollvektorieller Standard

- Erfassungstiefe: **Basisinformationen und Daten mit Raumbezug X-Plan konform**
- **Zielsetzungen werden durch verwaltungs- und fachübergreifende Anwendung erreicht.**

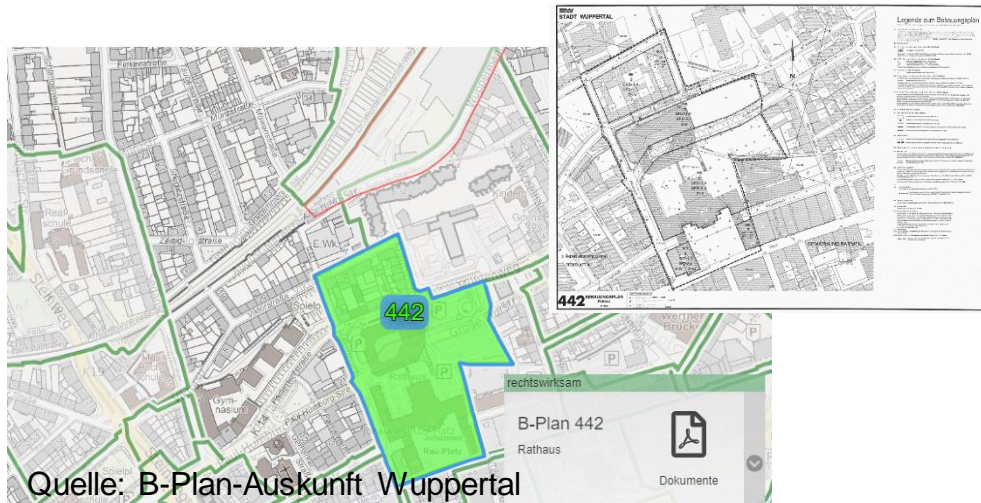
Planwerk



Bauleitplan Minimalstandard	Bauleitplan vollvekt. Standard	
Übergeordnete Daten/ Bezug auf bestehende Planwerke	Übergeordnete Daten/ Bezug auf bestehende Planwerke	Basisinformation
Geltungsbereich/ Umgriff	Geltungsbereich/ Umgriff	
Geometrien (Linien/Flächen)	Geometrien (Linien/Flächen)	Darstellung im Plan
Planzeichen auf rechtlicher Grundlage, bsp. PlanZV	Planzeichen auf rechtlicher Grundlage, bsp. PlanZV	
Darstellungselemente zur besseren Lesbarkeit	Darstellungselemente zur besseren Lesbarkeit	
nachrichtliche Überenahmen/ Kennzeichnungen	nachrichtliche Überenahmen/ Kennzeichnungen	
textlichen Festsetzungen	textlichen Festsetzungen	textliche Unterlagen, zusätzliche Rasterdarstellung
Begründung	Begründung	
ergänzende Stellungnahmen/ Gutachten	ergänzende Stellungnahmen/ Gutachten	
Zusammenfassende Erklärung	Zusammenfassende Erklärung	

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Teil- und Vollvektorielle Erfassung



TEILVEKTORIELL

BASISINFORMATIONEN

- Übergeordnete Daten
- Bezug auf bestehende Planwerke
- Geltungsbereich Umgriff



VOLLVEKTORIELL

BASISINFORMATIONEN

- Übergeordnete Daten
- Bezug auf bestehende Planwerke
- Geltungsbereich Umgriff

DARSTELLUNG IM PLAN

- Geometrien (Linien Flächen)
- Planzeichen auf rechtlicher Grundlage z.B. PlanZV
- Darstellungselemente zur besseren Lesbarkeit
- Nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichnungen
- Textliche Festsetzungen

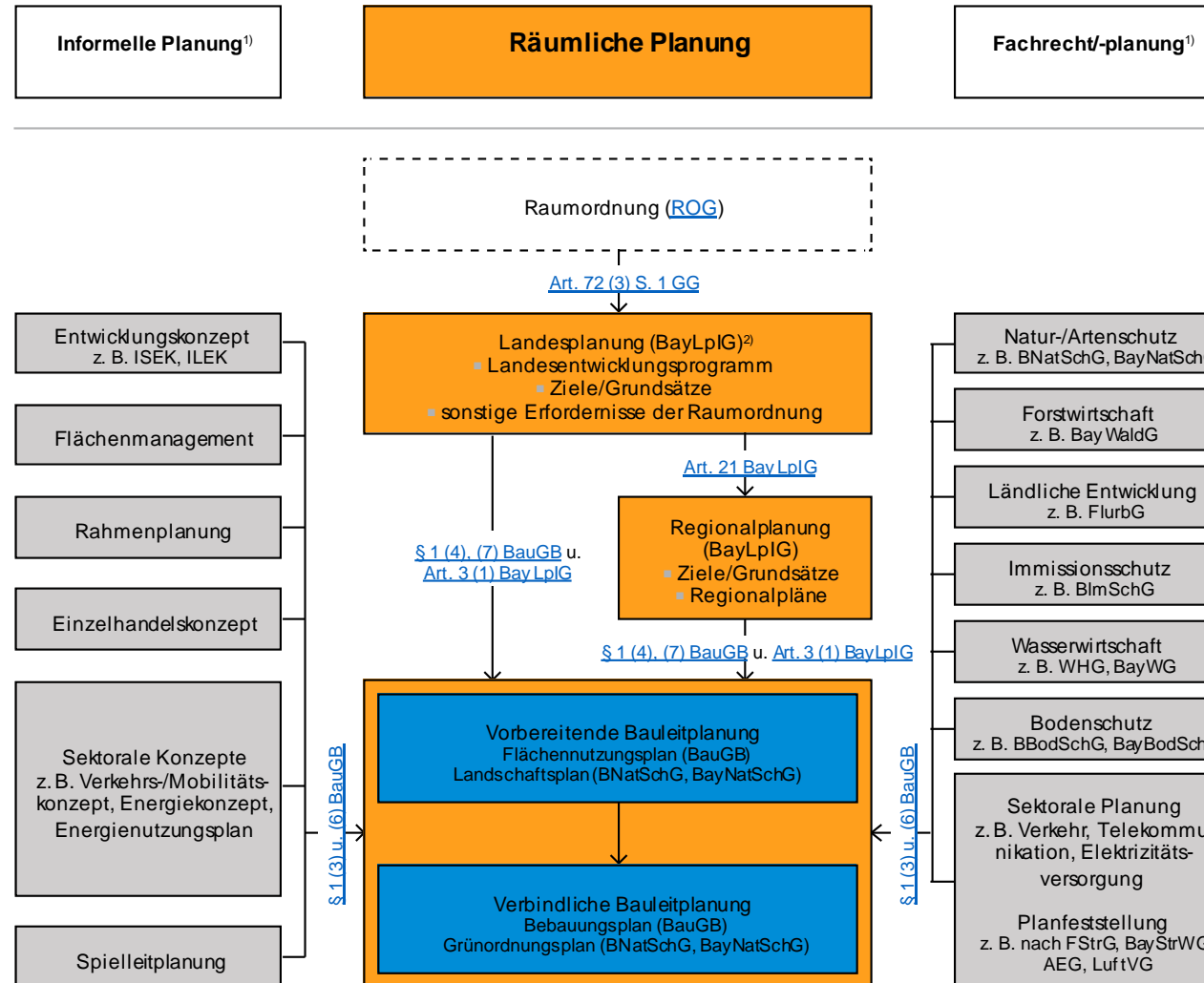
DIGITALE PLANUNG BAYERN

Mehrwerte Standard XPlanung

- **Beschleunigung** der Verfahren
- **Verlust- und medienbruchfreier Austausch**
- **Datenhoheit**, Daten werden nutzbar
- Erhöhung der **Verfahrenstransparenz**
- **Auswertung** wird vereinfacht und beschleunigt
- Standards schaffen **Flexibilität**
- **Langfristige Zeit- und Kostenersparnis**

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Ziel Standard XPlanung





Recht

Modellprojekt

Information

Schulung

Leitstelle

Technik

Das Programm „Digitale Planung Bayern“ ...

- unterstützt mit **einzelnen Maßnahmen**
- klärt neue **rechtliche und fachliche Anforderungen** im Planungsbereich
- untersucht **Lösungsansätze**
- unterstützt mit **Informations- und Schulungsveranstaltungen**

Der Fokus liegt dabei auf der Nutzung von Daten und den Prozessen zur Entwicklung formeller Planwerke, wie beispielsweise der Bauleitplanung. Der Datenstandard XPlanung bildet den ersten Baustein.

DIGITALE PLANUNG BAYERN



Recht
Modellprojekt
Information
Schulung
Leitstelle
Technik

DIGITALE PLANUNG BAYERN



Recht
Modellprojekt
Information
Schulung
Leitstelle
Technik

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Recht

Modellprojekt

Information

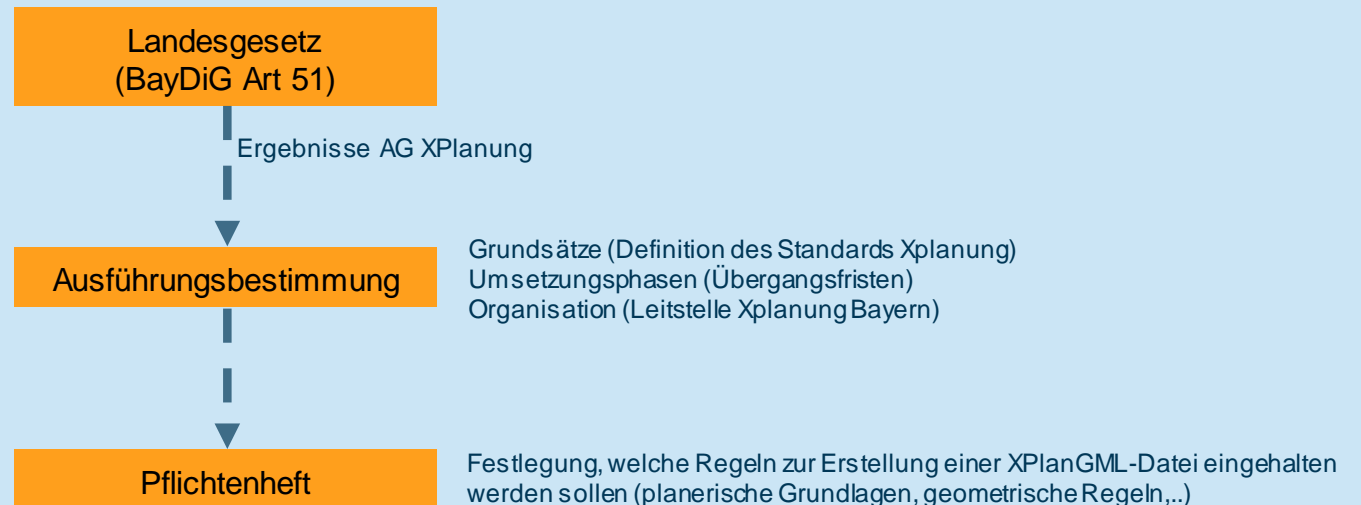
Schulung

Leitstelle

Technik

Grundlagen schaffen für eine stufenweise Einführung und eine einheitliche Nutzung des Standards

- rechtlichen Einführung des Mindeststandards gemäß Beschluss des IT-Planungsrates ab Februar 2023 mit einer Übergangszeit.
- rechtlichen Einführung des vollvektoriellen Standards mit einer Übergangszeit.



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung

Recht

Modellprojekt

Information

Schulung

Leitstelle

Technik

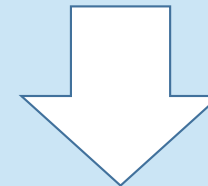
Recht

Art. 51

Standardisierungsbeschlüsse

(1) ¹Das Staatsministerium für Digitales legt nach Anhörung des Kommunalen Digitalpakts im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Ressorts und unter Beachtung der sicherheitstechnischen Mindeststandards nach Art. 42 Abs. 1 Nr. 3 IT-Standards für die im Freistaat Bayern übergreifend eingesetzten informationstechnischen Systeme fest. ²Das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ist bei Sicherheitsfragen anzuhören.

(2) ¹Vom IT-Planungsrat gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und § 2 des IT-Staatsvertrages beschlossene fachunabhängige und fachübergreifende IT-Interoperabilitäts- oder IT-Sicherheitsstandards gelten für die Behörden im Sinne des Art. 1 Abs. 2. ²Das Staatsministerium für Digitales kann nach Beteiligung des Kommunalen Digitalpakts und im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Staatsministerien Ausführungsbestimmungen erlassen.



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung

Recht

Modellprojekt

Information

Schulung

Leitstelle

Technik

Beschluss 2017/37 des IT-Planungsrat

- Der IT-Planungsrat nimmt das vorgelegte Finanzierungskonzept für den Betrieb der Standards XBau und XPlanung vorbehaltlich der Beschlussfassung der Bauministerkonferenz zur Kenntnis.
- Unter Bezug auf § 1 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Vertrags über die Errichtung des IT-Planungsrats und über die Grundlagen der Zusammenarbeit beim Einsatz der Informationstechnologie in den Verwaltungen von Bund und Ländern (IT-Staatsvertrag) **beschließt der IT-Planungsrat die verbindliche Anwendung der Standards XBau und XPlanung für den Bedarf „Austauschstandards im Bau- und Planungsbereich“.**

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung

Beschluss 2017/37 des IT-Planungsrat

Recht

Modellprojekt

Information

Schulung

Leitstelle

Technik

- Für IT-Verfahren, die dem Datenaustausch im Gegenstandsbereich der genannten Bedarfsbeschreibung dienen, werden folgende Fristen für die Konformität festgelegt:
 - mit Beschlussfassung - für IT-Verfahren, die neu implementiert oder in wesentlichem Umfang überarbeitet werden,
 - **maximal fünf Jahre nach Beschlussfassung für andere IT-Verfahren.**
- Die Veröffentlichung der beiden Standards und darauffolgende Änderungen werden durch die Freie und Hansestadt Hamburg im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung

Recht

Modellprojekt

Information

Schulung

Leitstelle

Technik

Was gilt ab 08. Februar 2023?

- Wenn in einem **Verfahren** im Anwendungsbereich des IT-PLR Beschlusses, Informationen **teil- oder vollvektoriell** ausgetauscht werden, dann hat dieser Austausch XPlan-konform zu erfolgen. (Mit Blick auf die Planungs- und Datenhoheit der Gemeinden, sollten die Planwerke spätestens bei Abschluss des Verfahrens teil- oder vollvektoriell eingefordert werden.)
- Die **IT-Verfahren** im Anwendungsbereich des IT-PLR Beschlusses, müssen zum **Lesen und Bereitstellen des XPlan- konformer Informationen** ertüchtigt werden. (Dies bezieht sich zunächst auf den Minimalstandard).

Anwendungsbereich: BauGB, Raumordnung, Landschaftsplanung

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung

Recht

Modellprojekt

Information

Schulung

Leitstelle

Technik

Aktuelle Fragestellungen

- In welchen Prozessen soll XPlanung genutzt werden?
- In welcher „Sprache“ soll der Datenaustausch erfolgen?
- Können Daten in einem Standard eingefordert werden?
- Wie wird der stufenweise Einführungsprozess gewährleistet?
- Wie wird eine Verbindlichkeit gesichert?

DIGITALE PLANUNG BAYERN



Recht
Modellprojekt
Information
Schulung
Leitstelle
Technik

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung – Modellprojekt

Digitalisierung von Flächennutzungsplänen

Recht

Modellprojekt

Information

Schulung

Leitstelle

Technik



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung - Modellprojekt



Ausgangssituation

- analoge Pläne
- digitale Pläne
- Gemeindegröße
- Interkom. Zusammenschl.
- Software/ IT-Struktur
- Erfahrung mit XPlanung seitens Kommune od. Planer
- Verfahrensstand

Ziele

- Planerstellung
 - Im Rahmen der Neuaufstellung FNP- digitale Datenerstellung
- Transformation
 - Digitalisierung der analogen Daten
 - Transformation der digitalen Daten
- Organisation
 - Aufbau Workflow, Wissenstransfer, im Rahmen der Fortschreibung eines FNPs
- Aufbau von zus. Strukturen
 - Aufbau eines GIS
 - Weiterentwicklung bestehendes GIS

DIGITALE PLANUNG BAYERN



Recht
Modellprojekt
Information
Schulung
Leitstelle
Technik

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung

Recht

Modellprojekt

Information

Schulung

Leitstelle

Technik

Netzwerkoffensive – Digitale Planung Bayern

Veranstaltungsreihe zu Fragen der
Umsetzung des Standards XPlanung
sowie des Umsetzungsprojektes
„Bürgerbeteiligung und Information“
in den Regierungsbezirken



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Informationsveranstaltungen – Digital Planung Bayern Netzwerkoﬀensive

Veranstaltungstermine

- München am 9. Oktober 2023
- Landshut am 11. Oktober 2023
- Regensburg am 19. Oktober 2023
- Ansbach am 20. Oktober 2023
- Bayreuth am 23. Oktober 2023
- Würzburg am 26. Oktober 2023
- Augsburg am 27. Oktober 2023



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Informationsschreiben / Veröffentlichungen

- **Einführungsschreiben** vom 29.12.2022 an Kommunen und Regierungen betreffend die Umsetzung des IT-Planungsratsbeschlusses zu XPlanung in Bayern
- **Veranstaltungsangebot** „Digitale Planung Bayern“ (Fachforen und Schulungen)
- **Internetpräsenz** unter www.digitale.planung.bayern.de



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Mustervorgaben / Leitfaden XPlanung

- Die **Mustervorgaben** zur **XPlan-konformen Erstellung von Bauleitplänen** wurden am 6. Februar 2023 veröffentlicht
- Aktuell Ausschreibung zur Erstellung eines umfassenden **XPlanung-Leitfadens inklusive Erklärvideo, Kurzflyer** und zugehörigen **Veranstaltungen**. Veröffentlichung im 1. Quartal 2024 geplant.



Mustervorgaben

zur XPlan-konformen Erstellung von Bauleitplänen

Stand: 06.02.2023

DIGITALE PLANUNG BAYERN



Recht
Modellprojekt
Information
Schulung
Leitstelle
Technik

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung- Schulung

Recht

Modellprojekt

Information

Schulung

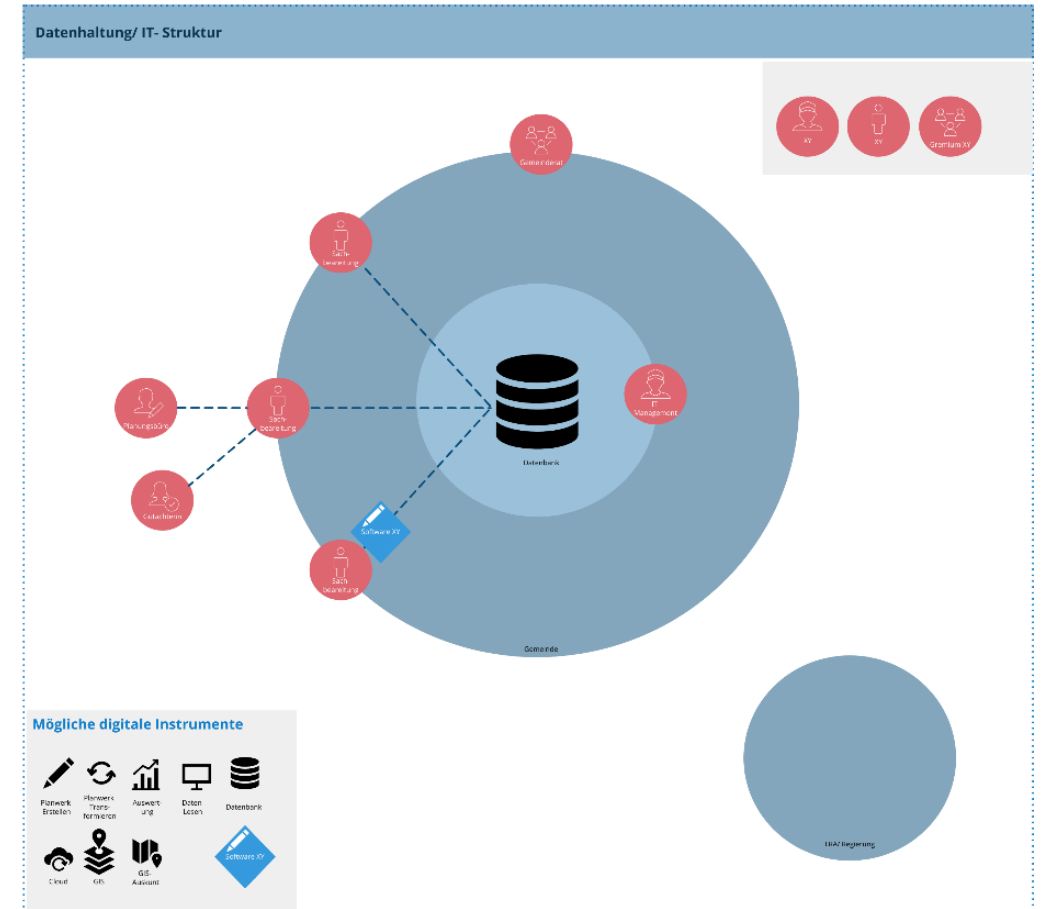
Leitstelle

Technik

Digitale Planung Bayern - Potentiale nutzbar machen

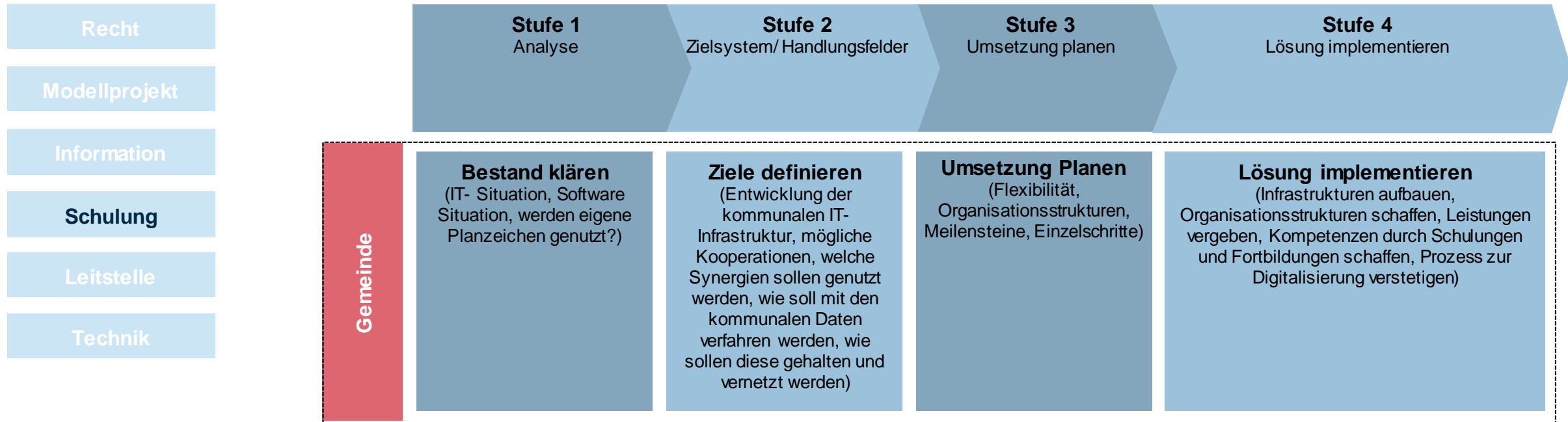
Gemeinsam mit der Bayerischen
Verwaltungsschule wird das
Schulungsprogramm „Digitale
Planung Bayern“ angeboten.

[Anmeldung unter www.bvs.de/17875](http://www.bvs.de/17875)



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung – Schulung



4-Stufen-Konzept- Angepasste Lösungsansätze entwickeln und umsetzen

DIGITALE PLANUNG BAYERN



Recht
Modellprojekt
Information
Schulung
Leitstelle
Technik

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung - Leitstelle



Einrichtung **Leitstelle** Digitale Planung Bayern

Übergeordnete Koordinierung

1. Koordinierung des Einführungsprozesses (Ressortebene)
2. Weiterentwicklung des Standards (Bundes-/Landesebene)
3. Informationsvermittlung (Ressortebene)
4. Schaffung von Schulungsangeboten

Beratungsstelle

1. Unterstützung des Einführungsprozesses (Fach-, Verwaltungsstellen)
2. Fachlich-, technisch-, organisatorische Beratung
3. Informationsvermittlung
4. Aufbau, Pflege Informationsplattform
5. Unterstützung bei übergeordneter Koordinierung

Fragen an xplanung@stmb.bayern.de

DIGITALE PLANUNG BAYERN



Recht
Modellprojekt
Information
Schulung
Leitstelle
Technik

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Umsetzung - Technik

Recht

Modellprojekt

Information

Schulung

Leitstelle

Technik

Ergebnisse der AG XPlanung

Grundinfrastruktur aufbauen

Funktionsanforderungen Transformationskomponente

1. Lesen von XPlan- konformen Daten, die im Minimalstandard/ im vollvektoriellen Standard zur Verfügung gestellt werden
2. Bereitstellen von XPlan- konformen Daten, Überführung von räumlichen Planwerken in XPlanGML Datei in Minimalstandard/ vollvektoriellen Standard

Funktionsanforderungen der „**Steuerungs**“komponente

1. Insbesondere kleine Kommunen sollen bei der Sachbearbeitung durch eine intuitiv nutzbare Webanwendung zur Generierung von Planwerken und der Umsetzung von Beteiligungsverfahren unterstützt werden.
2. Ähnlich dem „**WORD-Überarbeitungsmodus**“ soll eine einfache Bearbeitung (Übernahme / Ablehnung / Änderung + Kommentierung) der im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens direkt in den Plan eingebrachten Anmerkungen ermöglicht werden.



Einführung Datenaustauschstandard XPlanung

Federführung: StMB

Anwendungsbereiche: Verfahren nach BauGB,
der Landesentwicklung und
der Landschaftsplanung

Zukünftig: Breitbandausbau
Planfeststellung

Nachnutzung EfA - Lösung „Bürgerbeteiligung und Information“

Federführung: StMB/ StMWi
Koordination über StMB

Anwendungsbereiche: Verfahren nach BauGB,
der Landesentwicklung und
der Planfeststellung

Zukünftig: Landschaftsplanung,
Verfahren nach BImSchG



DIGITALE PLANUNG BAYERN

OZG - Umsetzungsprojekt

Bürgerbeteiligung und Information

DIGITALE PLANUNG BAYERN

UP „Bürgerbeteiligung und Information“

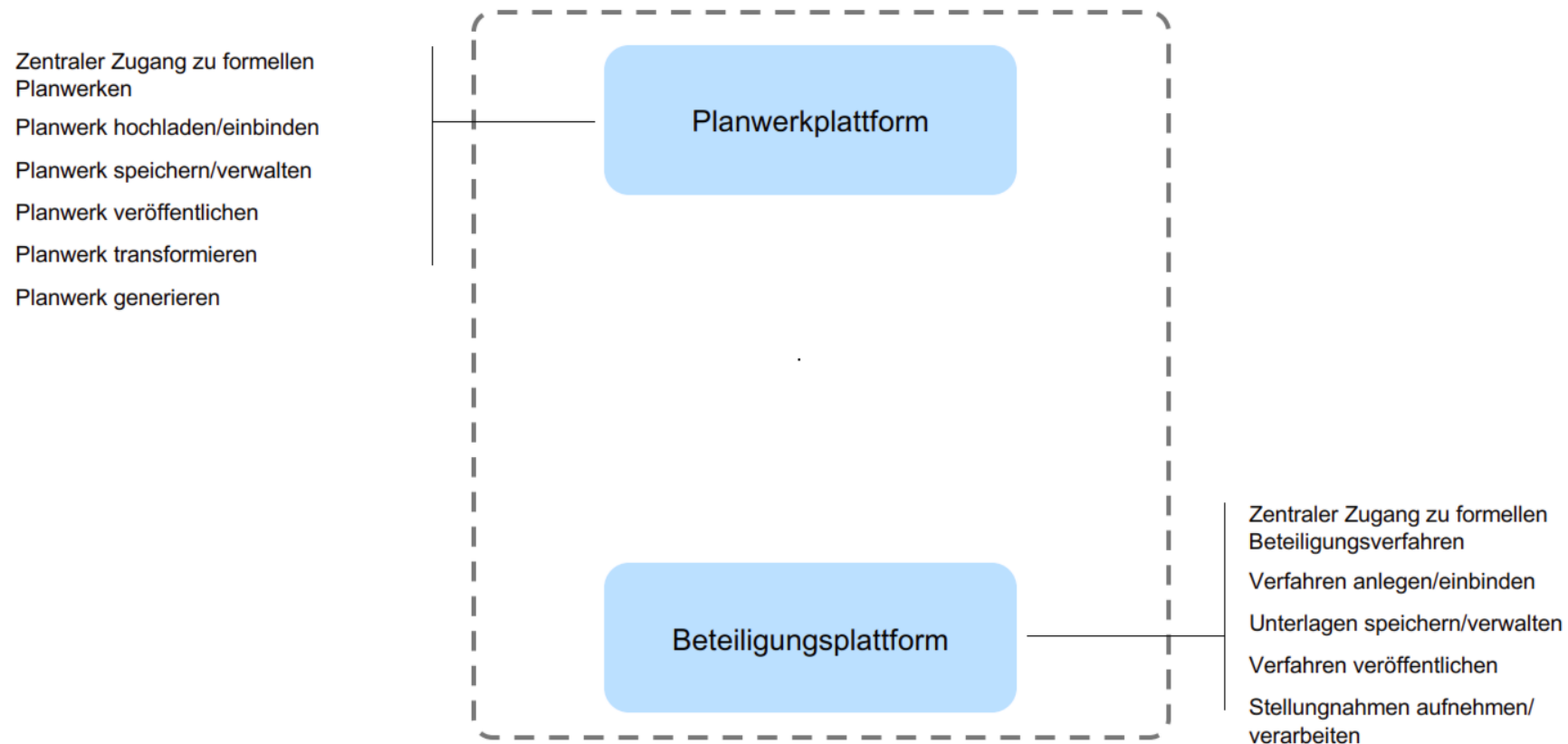
Zielsetzungen

1. Rechtskonformität schaffen
2. Planungsprozesse durch Digitalisierung effizienter gestalten
3. Nutzung der Mehrwerte von Datenaustauschstandards ermöglichen

DIGITALE PLANUNG BAYERN

UP „Bürgerbeteiligung und Information“

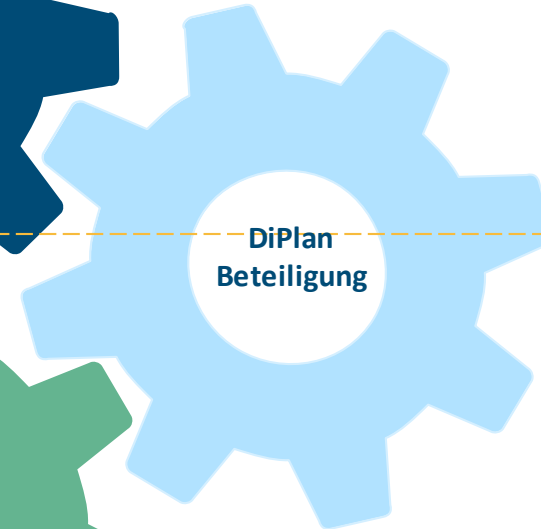
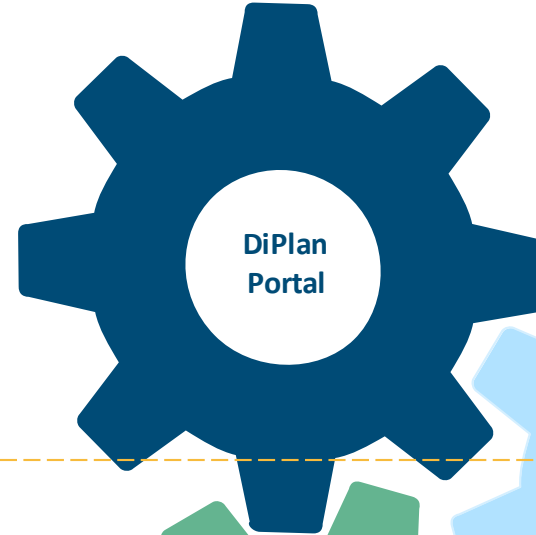
ZIELVISION FÜR DAS DIGITALISIERUNGSPROJEKT



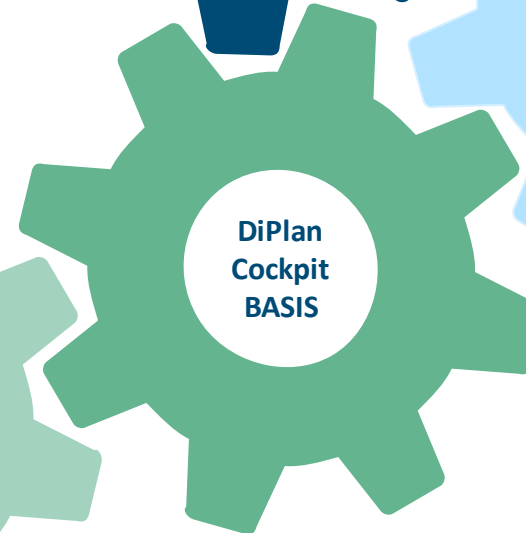
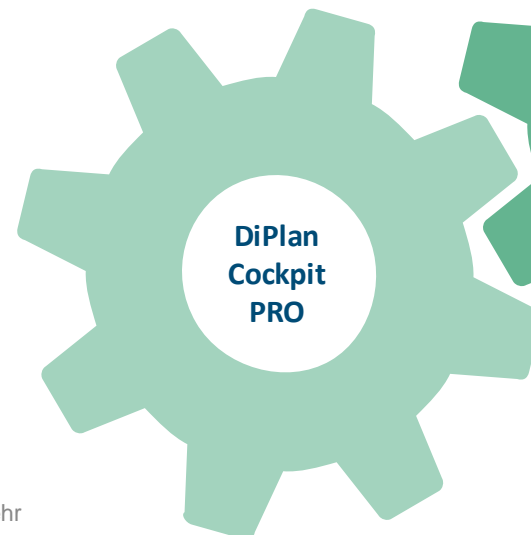


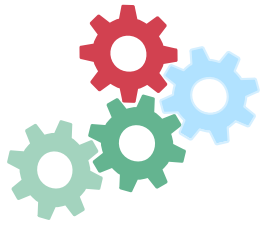
Die DiPlan-Lösung besteht aus drei Hauptkomponenten

Öffentlichkeit



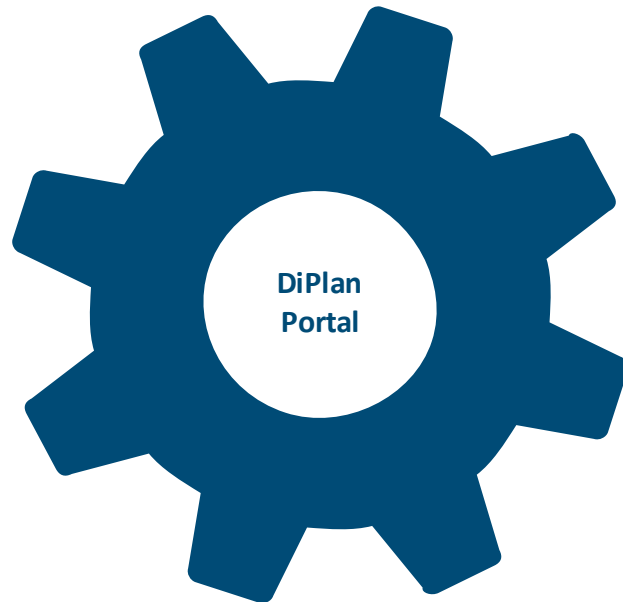
Sachbearbeitung





DiPlanPortal ist die zentrale Einstiegsseite, auf der sich die Öffentlichkeit umfangreich zu Plänen informieren kann

Öffentlichkeit



Funktionsumfang

Planverfahren/Planwerke suchen

(über Metadaten inkl. Filterfunktion oder Karte)

Planverfahren/Planwerke einsehen

(mit Karte und Liste)

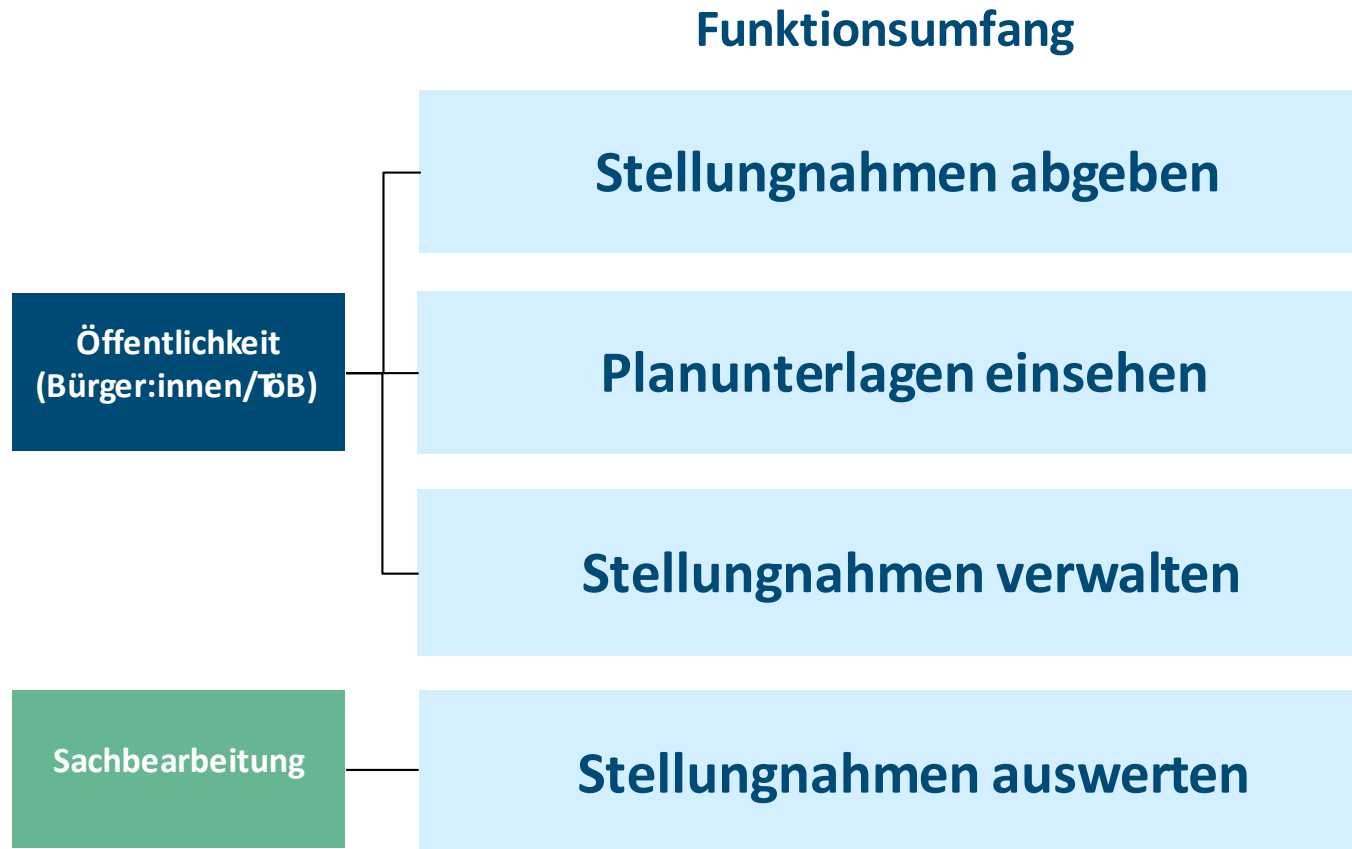
„Mein Profil“

(z.B. meine abonnierten Planverfahren)



DiPlanBeteiligung schafft für die Öffentlichkeit eine Beteiligungsmöglichkeit und vereinfacht der Sachbearbeitung die Auswertung

Öffentlichkeit & Sachbearbeitung



DIGITALE PLANUNG BAYERN

UP „Bürgerbeteiligung und Information“

VERFAHRENSSCHRITT
Beteiligung TöB / Frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit

Sie teilen Firefox. **Freigabe beenden**

BEHÖRDE
Amt Nordwest

PLANUNGSANLASS **ANSPRECHPERSON** **AKTUELLE MITTEILUNGEN**

Interaktive Karte **Planungsdokumente**

Reden Sie mit!
Starten Sie hier Ihre Stellungnahme.
Eine angefangene Stellungnahme können Sie hier wiederfinden und bearbeiten.

Planzeichnung herunterladen
Planzeichnung herunterladen (pdf 0.22 MB)

Kartenebenen ein/ausblenden
Legende
Kartenwerkzeuge
Eigener Layer

Suche

Planzeichnung

Kartengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de)

DIGITALE PLANUNG BAYERN

UP „Bürgerbeteiligung und Information“

Start > Verfahren > B-Plan Bautzener Straße > Abwägungstabelle

B-Plan Bautzener Straße

Abwägungstabelle

Abwägungstabelle Originalstellungennahmen + Neue Stellungnahme

Zeige 8 von 8 Einträgen

Suchbegriff Erweiterte Suche Filtern Zurücksetzen

Seite markieren Export Ansicht Absteigend nach eingereicht am

<input type="checkbox"/> M1021	Privatperson	27.09.2022	Holger	...	^
Status:	Neu	Priorität:	-		
Abwägungsvorschlag:	Der Stellungnahme wird gefolgt.				
Dokument:	Gesamtstellungnahme				
Schlagworte:	Arbeitsstätte				
Stellungnahme	Begründung				
Auswirkungen des 2. Entwurfs der Regionalpläne Windenergie Schleswig-Holstein auf die Planung der 380-kV-Ostküstenleitung (Abschnitt Göhl - Stockelsdorf, M351) Beitrag zur Konsultation des Netzentwicklungsplans Strom 2030, Version 2019, 1. Entwurf der Übertragungsnetzbetreiber http://d59.berlin.demos-europe.eu/resource/7d1496e0-d0e5-4b67-811d-5dd2cab4dab7/image/pngerstellt durch März 2019 . Hintergrund Im 1. Entwurf des NEP 2030 wird die Notwendigkeit einer 380-kV-Höchstspannungsleitung im Kreis	verfassen				
Mehr anzeigen +					

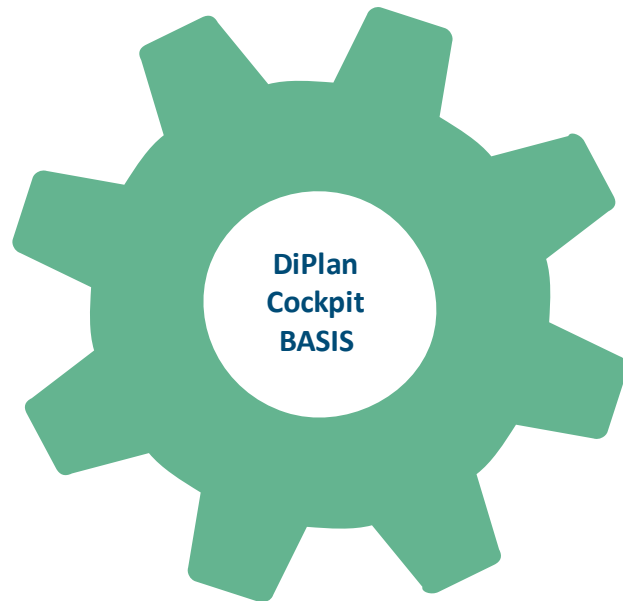
Menü

- Verwalten
- Blaupausen
- Verfahren Ihrer Organisation
 - B-Plan Bautzener Straße
 - Übersicht
 - Konfiguration
 - Grundeinstellungen
 - Import
 - Aktuelles
 - Planunterlagen und Planzeichnung
 - Institutionen verwalten
 - Auswertung
 - Abwägungstabelle
 - E-Mail an alle Einreichenden



DiPlanCockpit BASIS ermöglicht der Sachbearbeitung das einfache Anlegen von Planverfahren und Einstellen von Planwerken

Sachbearbeitung

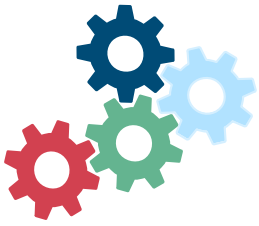


Funktionsumfang

Planverfahren anlegen und aktualisieren

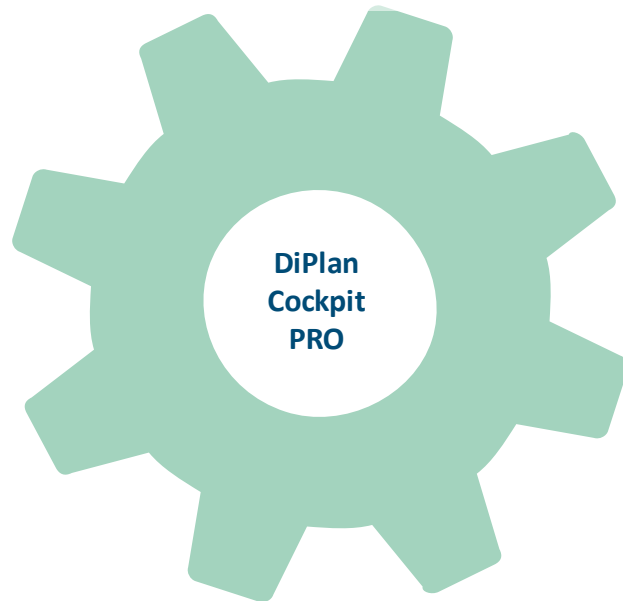
Planwerke einstellen und verwalten

Planverfahren abonnieren



DiPlanCockpit PRO ermöglicht der Sachbearbeitung eine umfassend digitalisierte Verfahrenssteuerung in der Bauleitplanung

Sachbearbeitung



Funktionsumfang – aufbauend auf Cockpit BASIS

Vollständig digitale Verfahrenssteuerung inklusivem smartem Dokumentenmanagement und Vorlagenverwaltung

(Teil-)Automatisierte Zeitplanung mit Planungshilfen und umfangreichen Monitoring- und Auswertungsoptionen

Mandantenfähig konfigurierbare Aufgabenlisten zur Abbildung landesrecht-konformer Verfahren

DIGITALE PLANUNG BAYERN

UP „Bürgerbeteiligung und Information“

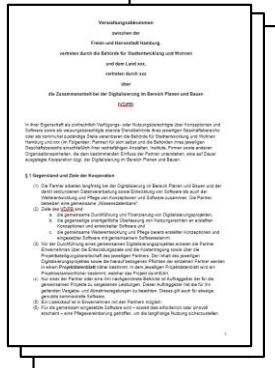


Initialer Rollout an nachnutzende Länder

Gesamtüberblick



**Nachnutzungs-
vereinbarung
geschlossen**



**Einrichtung und
Konfiguration des
Mandanten durch BL**



Installation bzw. Konfiguration des Landes-
Mandanten



Einrichtung eines Landesadministrators



Einrichtung Rollen- und Rechte



**Individualisierung des
Mandanten und
Einrichtung der
Nutzendengruppen**



Einrichtung der dezentralen fachlichen Leitstelle
und der Sachbearbeitungen



Individualisierung der Komponenten,
bspw. in Form des Logo's



Einrichtung der Prozesse und Definitionen



**Produktivstellung
DiPlanung**

Webinare

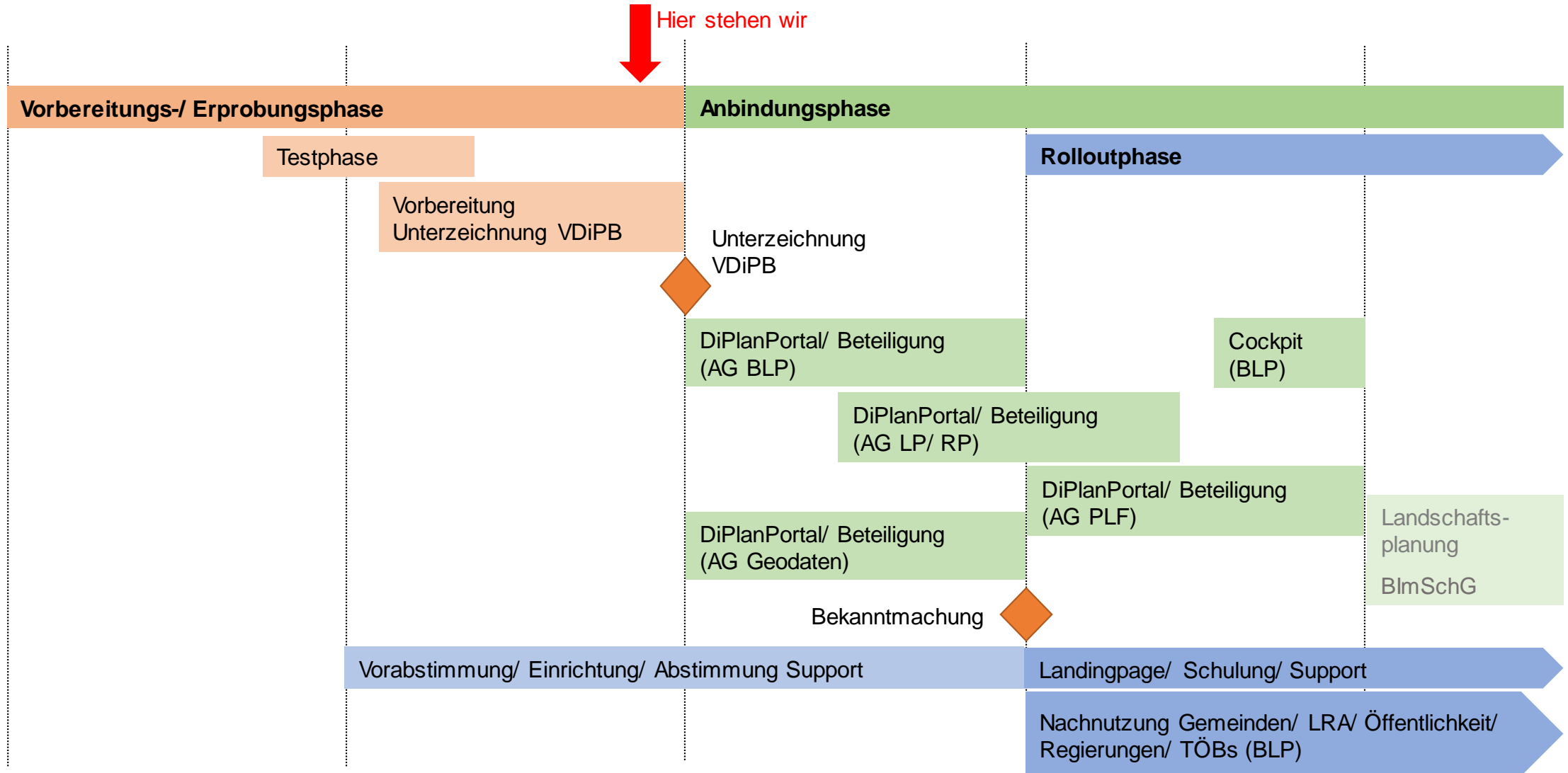
Schulungen

Tutorials

**Checklisten
Anleitungen**

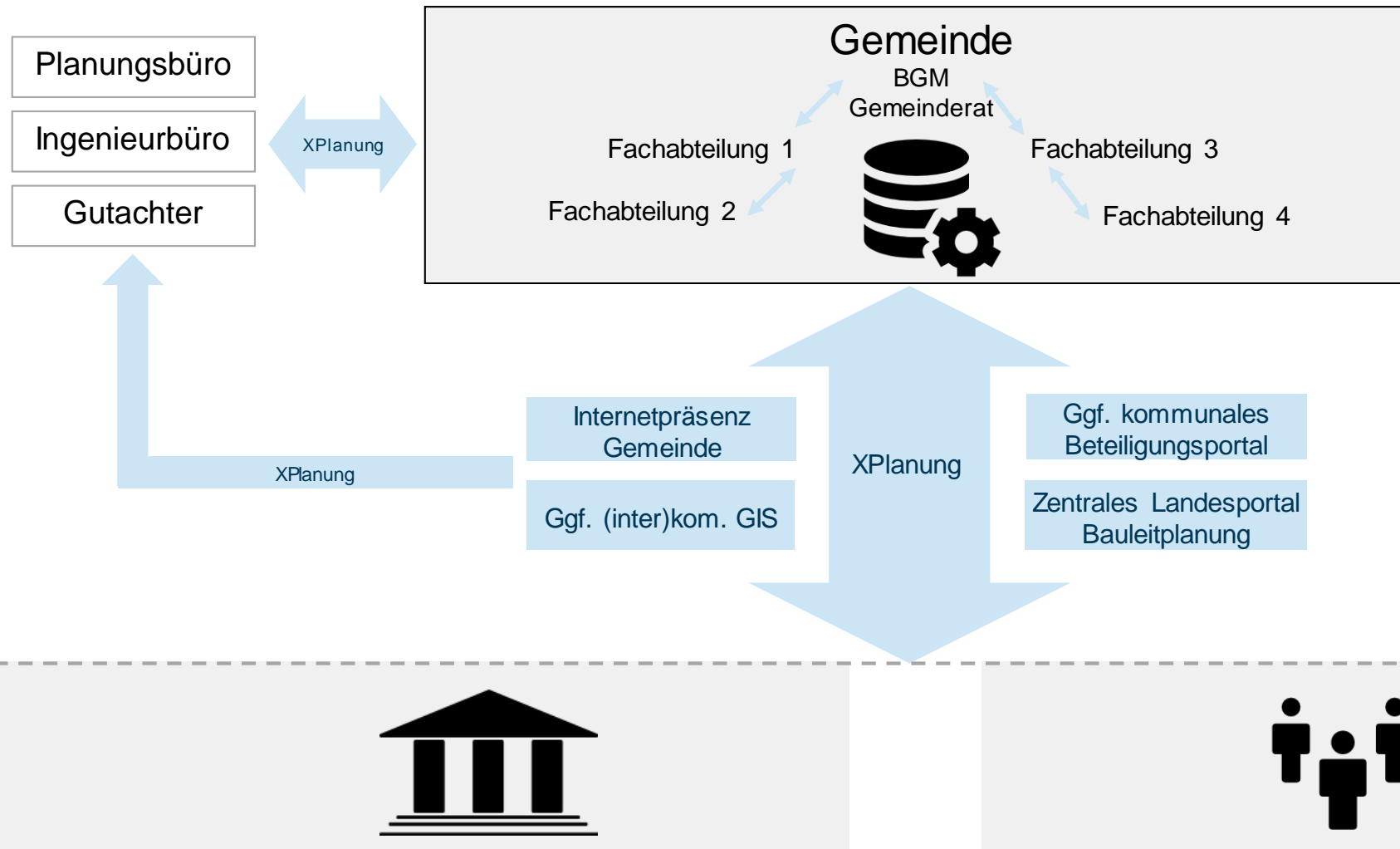
DIGITALE PLANUNG BAYERN

Weiteres Vorgehen und Ausblick



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Ziel



DIGITALE PLANUNG BAYERN

Informationen

Weitere hilfreiche Informationen:

- **StMB Publikationen:**
 - Zukunftsweisender Städtebau
 - Planungshilfen für die Bauleitplanung 21/22
- **Leitstelle XPlanung und XBau (Hamburg) mit den Publikationen:**
 - Leitfaden XPlanung
 - Handreichung XPlanung/ XBau (2. Auflage) <https://xleitstelle.de/leitstell>

DIGITALE PLANUNG BAYERN

Gibt es noch **Fragen?**





E-Mail: xplanung@stmb.bayern.de

www.digitale.planung.bayern.de